

|         |                                |          |   |
|---------|--------------------------------|----------|---|
| Medium: | <b>Frankfurter Neue Presse</b> | Adresse: | Frankenallee 71-81<br>60327 Frankfurt am Main |
| Datum:  | 31. Januar 2009                | Auflage: | 101.359                                       |
| Autor:  | enz                            | Seite:   | 16  |

## Darmkrebs: Neue Hoffnung für Patienten

Frankfurt. Eine neue, lebensverlängernde Behandlungsstrategie für Darmkrebspatienten setzt jetzt die Frankfurter Uniklinik ein. Weil 60 bis 70 Prozent dieser Erkrankten an Metastasen, meist der Leber, litten, seien vor allem im fortgeschrittenen Stadium der Krankheit Operation und Chemotherapie kaum noch hilfreich, teilt das Haus am Theodor-Stern-Kai mit. Eine neue, zumindest lebensverlängernde Behandlungsmethode haben nun die Radiologen um Prof. Thomas Vogl entwickelt, ein minimal invasives, radiologisches Verfahren, bei dem durch einen Katheter ein Chemotherapeutikum verabreicht wird. Zusätzlich werden dabei die Arterien gezielt verschlossen, die den Tumor mit Sauerstoff versorgen. Dadurch stirbt der Tumor ab. enz